

Wärmepumpen-Installation: Garantie, Gewährleistung, Rechte und Pflichten

Dieses kompakte Praxis-Paket verwandelt die wichtigsten Punkte rund um Wärmepumpen-Installation, Gewährleistung, Garantie sowie unsere Rechte und Pflichten in sofort nutzbare Checklisten und Vorlagen. So betreiben wir unsere Wärmepumpe effizient, rechtssicher und sind im Störfall handlungsfähig.

Kurzüberblick: Gewährleistung vs. Garantie

- **Gewährleistung (BGB):** Gesetzlicher Anspruch bei Mängeln am Werk. Bei Arbeiten an Gebäuden beträgt die Frist in der Regel **5 Jahre ab Abnahme**. Bei uns: **5 Jahre Gewährleistung ab Abnahme nach BGB**.
- **Garantie (Hersteller):** Freiwillige Zusatzleistung, meist **2–5 Jahre**, mit eigenen Bedingungen (z. B. fristgerechte Registrierung, regelmäßige Wartung durch Fachbetrieb). Ergänzt die Gewährleistung, ersetzt sie aber nicht.
- **Wichtig:** Die **Abnahme** startet die Gewährleistungsfrist. Alles sauber dokumentieren.

Vor der Installation: Planungs- und Vertrags-Check

- **Leistungsbeschreibung prüfen:** Wärmepumpentyp, Leistung, Hydraulik, Speicher, Pufferspeicher, Schallanforderungen, Fördervoraussetzungen.
- **Vertrag/Angebot sichern:** Festpreis, Lieferumfang, Inbetriebnahme, Einweisung, Abnahme mit Protokoll, Terminrahmen, Gewährleistungsregelung.
- **Standort und Infrastruktur klären:** Aufstellort (Außeneinheit schneefrei, Luftführung), Kondensatleitung frostfrei, Elektroanschluss, Absicherung, Smart-Grid/Heizstab.
- **Dokumente anfordern:** Datenblatt, Schallleistungspegel, Hydraulikschemata, Wartungsplan, Garantiebestimmungen.

- **Förderung & Registrierung:** Erforderliche Nachweise planen, Fristen notieren.

Am Tag der Abnahme: Protokoll-Check

Die Abnahme dokumentiert den ordnungsgemäßen Zustand und startet die Gewährleistung. Wir halten fest:

- **Funktionstest:** Heizbetrieb, Warmwasser, Umwälzpumpe, Außeneinheit, Abtauvorgang (falls möglich), Regelung, Sicherheitsventile.
- **Messwerte:** Vor-/Rücklauftemperatur, Durchfluss, Systemdruck, ggf. COP-Anzeige, Schallverhalten.
- **Dokumentation:** Seriennummern, Inbetriebnahmeprotokoll, Regelungsversion, Fotos der Installation, Hydraulikaufbau, Sicherheitseinrichtungen.
- **Einweisung:** Heizkurve, Zeitprogramme, Warmwassertemperaturen, Absenkzeiten, Störungsanzeige/Fehlercodes, Notbetrieb.
- **Mängelvorbehalte:** Sichtbare Mängel schriftlich aufnehmen und Frist zur Behebung setzen.
- **Unterschriften:** Abnahmeprotokoll von beiden Parteien unterschreiben lassen.

Nach der Installation (innerhalb von 14 Tagen): To-dos

- **Herstellergarantie registrieren:** Online-Registrierung abschließen; Bestätigung abspeichern. Viele Hersteller koppeln daran die Garantiedauer.
- **Wartungsplan anlegen:** Jährliche Fachwartung terminieren; Filter-/Siebkontrolle einplanen (viertel- bis halbjährlich).
- **Unterlagen ordnen:** Vertrag, Abnahmeprotokoll, Garantiekarte, Registrierungsbestätigung, Rechnungen, Fotos, Wartungsheft in einer Mappe/Cloud ablegen.
- **Energie- und Komfort-Startwerte:** Heizkurve, Raumtemperaturen, Laufzeiten, Stromzählerstand notieren – Basis für spätere Optimierung.

Laufender Betrieb: Wartungs- und Dokumentationsplan

- **Jährlich (Fachbetrieb):** Funktionsprüfung, Dichtigkeits-Check, Software-Update, Hydraulikabgleich prüfen, Sicherheitsfunktionen testen, Reinigungen dokumentieren.
- **Halbjährlich:** Schmutzfänger/Filter prüfen und reinigen, Außeneinheit von Laub/Staub befreien, Kondensatablauf prüfen.
- **Vor Heizsaison:** Heizkurve und Zeitprogramme anpassen, Dämmung und Dichtungen prüfen, ggf. Schallentkopplung checken.
- **Dokumentation:** Jede Wartung mit Datum, Arbeitsumfang, Messwerten, Fotos und Ansprechpartner vermerken. Rechnungen ablegen.
- **Achtung:** Herstellergarantie fordert oft **lückenlose Wartungsnachweise** durch zertifizierte Fachbetriebe.

Im Störfall: Unser 5-Schritte-Plan

1. **Sicherheit & Basics:** Fehlercode notieren, Stromversorgung und Absicherungen prüfen, Bedienungsanleitung konsultieren. Keine eigenmächtigen Reparaturen.
2. **Beweise sichern:** Fotos/Videos der Anzeige, Geräusche, Außeneinheit (Vereisung/Blockade), Zählerstände, Datum/Uhrzeit, Wetterlage.
3. **Installationsbetrieb kontaktieren:** Mangel melden, Abnahme- und Garantiedokumente bereithalten. Um **Nacherfüllung** mit angemessener Frist bitten.
4. **Herstellerhotline (bei Garantie):** Seriennummer, Inbetriebnahmedatum, Registrierungsnachweis, Wartungsbelege bereithalten.
5. **Fristsetzung & Nachweisführung:** Schriftlich per E-Mail/Brief mit Frist (z. B. 14 Kalendertage). Telefonate kurz protokollieren.

Mustertext Mängelanzeige (zum Kopieren)

Betreff: Mängelanzeige und Aufforderung zur Nacherfüllung – Wärmepumpe
[Hersteller/Modell], SN [Seriennummer]

Sehr geehrte Damen und Herren,
an unserer am [Datum] abgenommenen Wärmepumpenanlage liegt folgender
Mangel vor: [kurze Beschreibung, Fehlercode, Beobachtungen].

Wir fordern Sie hiermit zur Nacherfüllung gem. §§ 634 ff. BGB auf und setzen eine Frist bis zum [Datum, 14 Tage]. Bitte bestätigen Sie zeitnah einen Termin.
Beigefügt: Fotos/Videos, Abnahmeprotokoll, Rechnungs-/Vertragskopie.

Mit freundlichen Grüßen
[Name, Adresse, Kontakt]

Dokumentenliste: Das brauchen wir wirklich

- Werk-/Kaufvertrag inkl. Leistungsbeschreibung und ggf. Zusatzvereinbarungen
- Abnahme- und Inbetriebnahmeprotokoll, Hydraulik-/Schaltplan
- Garantiekarte, Registrierungsbestätigung Hersteller
- Wartungsplan und alle Wartungsprotokolle/Rechnungen
- Seriennummern, Software-/Reglerversionen
- Fotodokumentation der Anlage (Innen/Außen, Typenschilder)
- Kontakte: Installationsbetrieb, 24/7-Störung, Herstellerhotline

Typische Stolperfallen – und wie wir sie vermeiden

- **Keine Abnahme durchgeführt:** Immer ein Abnahmeprotokoll verlangen – es klärt Start der Gewährleistung und dokumentiert den Zustand.
- **Garantie nicht registriert:** Fisten einhalten, Registrierung sofort erledigen und Bestätigung speichern.
- **Wartung ausgelassen:** Wartungsintervalle einhalten, sonst droht Garantieverlust und Effizienzeinbußen.
- **Eigenmächtige Eingriffe:** Unbefugte Reparaturen können Ansprüche gefährden. Immer den Fachbetrieb beauftragen.
- **Fehlende Belege:** Ohne Nachweise sind Ansprüche schwer durchzusetzen. Alles zentral und digital ablegen.

Klima-Tipp für Norddeutschland

- Außeneinheit regelmäßig von Schnee/Eis freihalten, Luftwege frei halten.
- Kondensat frostfrei ableiten; Vereisung vermeiden.
- Vor Kälteeinbrüchen Heizkurve leicht anheben und Filter prüfen.

Unser Angebot: Rechtssicher heizen mit Rundum-Service

Mit uns erhalten Sie **5 Jahre Gewährleistung ab Abnahme nach BGB**, profitieren von **Herstellergarantien (oft 2–5 Jahre)** und einem **Rundum-Service** mit Abnahmeprotokoll, Registrierung und Wartungsplan. So bleiben Sie effizient, rechtlich abgesichert und bekommen im Störfall schnelle Hilfe.

- Kostenlose Erstberatung und Dokumenten-Check
- Abnahme mit Protokoll und Einweisung
- Aktive Garantie-Registrierung und Wartungserinnerungen

[Jetzt Beratung anfragen](#) – wir unterstützen Sie von der Planung bis zur Wartung.

Hinweis: Diese Inhalte ersetzen keine Rechtsberatung. Maßgeblich sind Ihr Vertrag, das Abnahmeprotokoll und die jeweils gültigen Garantiebedingungen des Herstellers.

Kontakt

benmark Gebäudetechnik GmbH – Oldenburg, Niedersachsen, Deutschland

Web: benmark.de